

über verschiedene, das Land betreffende Sachen näher zu berichten im Einvernehmen mit dem Landvogte. Aus dem nachträglich erstatteten Berichte ist zu entnehmen: 1) Die fragliche Zehentablösung sei bei der Armut der Einwohner schwierig, da bares Geld mangle. 2) Die Viehzuchtveredlung werde betrieben. Für den Herbst sei eine Viehausstellung geplant. 3) Die Rheinbauten wären zu fördern und vom Staate mit Geld zu unterstützen, damit die Arbeiter wenigstens zum Teil bezahlt werden könnten. 4) Gegenüber der Ungeneigntheit des östereich. Herrars, die Patronatspflichten in Bändern zu erfüllen, werden von der Regierung weitere Schritte geschehen. Am 6. Dezember 1847 berichtete Landvogt Menzinger dem Fürsten, der in der Schweiz ausgebrochene Bürgerkrieg sei durch die unerwartet schnelle Kapitulation des Sonderbundes nahezu beendet, das Fürstentum sei davon, abgesehen von der gänzlichen Verkehrsstockung mit den benachbarten Kantonen, in keiner Weise beunruhigt worden. Für den Fall einer allfälligen Grenzverletzung werde das Kontingent unter Oberleutnant Blandel einberufen werden und es sei auch vorgesorgt, daß der in Feldkirch stationierte Bataillons-Kommandant die nötige Militärassistentz leiste.

Beiläufig seien einige in sozialer Hinsicht nicht uninteressante amtliche Aufzeichnungen über Güteraufteilungen aus den Jahren 1844 und 1846 erwähnt. Darnach wurden z. B. in Schaan die Güter auf 190 Familien aufgeteilt und zwar wurde jeder Familie einschließlich der schon in den Jahren 1831 und 1837 erfolgten Zuweisungen 3631 Quadratflaster zugeteilt. In Gamprin betrug die Aufteilung auch über 3600 Quadratflaster für eine Familie.

Wir kommen nun zur Zeit der auch für unser Ländchen bedeutungsvollen politischen Bewegungen der Jahre 1848 bis 1852. Revolutionäre Bewegungen wirken nach vielen geschichtlichen Erfahrungen ansteckend. So hatten anfangs der Dreißigerjahre anderweitige Revolutionen auch bei uns gelegentliche Mißstimmungen erregt und zu Unruhen geführt. Ähnlich aber viel tiefgreifender, weil auf ernstern Grundsätzen beruhend, fanden die in den Nachbarstaaten im Jahre 1848 auftretenden Bewegungen des Volkes auch in